



Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01200**
Datum: 20.04.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.05.2020	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Jahresrechnung 2019 und Haushaltsplan 2021 der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung

Der Stadtrat nimmt die Jahresrechnung 2019 einschließlich der Vermögensübersicht und den Haushaltsplan 2021 der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung zur Kenntnis.

Der Vorstand der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung hat im schriftlichen Umlaufverfahren - mit am 2./9. April 2020 erfolgter Stimmabgabe - beschlossen:

1. Der von der Geschäftsführung der Oelhaf-Zeysesche-Stiftung vorgelegte Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 wird festgestellt:

Bilanzsumme	EUR	539.864,51
Jahresüberschuss Vermögensverwaltung	EUR	15.680,07
Jahresergebnis im ideellen Bereich	EUR	-11.011,23

2. Es erfolgt die Einstellung in die Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO in Höhe von EUR 5.226,69
3. Das Geschäftsjahr endet mit einem Jahresergebnis nach Rücklagenbildung in Höhe von EUR -557,85
4. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 557,85 wird mit dem Ergebnisvortrag bis 2018 in Höhe von EUR 6.699,23 verrechnet.
Danach beträgt der Ergebnisvortrag 2019 EUR 6.141,38

5. Für eine zeitnahe Mittelverwendung steht ein Betrag in Höhe von EUR 8.309,47 zur Verfügung.
6. Der Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
7. Der Haushaltsplan für das Jahr 2021 wird in vorliegender Form beschlossen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

Jahresrechnung 2019

Gemäß § 10 Abs. 1 der Stiftungssatzung ist dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) die Jahresrechnung einschließlich der Vermögensübersicht für das vergangene Jahr **zur Kenntnisnahme vorzulegen**.

Die Jahresrechnung zum 31.12.2019 wurde durch die Stiftungsverwaltung der Wilhelm-Herbert-Stiftung erstellt und von der Sozietät Hümmerich & Bischoff geprüft.

Im Berichtsjahr 2019 wurde ein **Jahresergebnis nach Rücklagenbildung** von -557,85 EUR (Vorjahr: 745,05 EUR) erzielt. Die **Bilanzsumme** erhöht sich von 535.195,67 TEUR im Vorjahr auf 539.864,51 EUR im Geschäftsjahr 2019.

Aus den Pachtverträgen wurden **Pachteinnahmen** in Höhe von insgesamt 14.254,82 EUR erzielt. Die Pachtzahlungen erfolgten pünktlich zu den jeweiligen vertraglich vereinbarten Fälligkeiten. **Zinsen** wurden im Berichtsjahr in Höhe von 2.000,52 EUR erwirtschaftet.

Die **Gesamteinnahmen** belaufen sich auf 16.255,34 EUR.

Die Jahresrechnung 2019 liegt dieser Beschlussvorlage zur Kenntnisnahme als **Anlage** bei.

Rücklagenbildung nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 Abgabenordnung (AO)

Nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO ist es möglich, Rücklagen in Höhe von bis zu maximal 1/3 des Jahresergebnisses aus der Vermögensverwaltung zu bilden.

Von dieser Regelung wurde bisher Gebrauch gemacht, mit dem Ziel, den Grundstockbestand an Barvermögen zu stärken und die Wirtschaftlichkeit der Stiftung zu gewährleisten.

Die Rücklage wird aus dem Überschuss der Vermögensverwaltung gebildet. Da das Ergebnis aus der Vermögensverwaltung positiv ist, kann eine entsprechende Rücklagenbildung vorgenommen werden.

Die Bildung der Rücklage aus dem Überschuss der Vermögensverwaltung in Höhe von 15.680,07 EUR ergibt eine Rücklage in Höhe von 5.226,69 EUR.

Die Entwicklung der Rücklage ist in Anlage II der Jahresrechnung 2019 dargestellt. Diese beträgt bis einschließlich 2019 insgesamt 86.538,34 EUR.

Haushaltsplan 2021

Gemäß § 10 Abs. 1 der Stiftungssatzung ist dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) der Haushaltsplan für das nächste Jahr **zur Kenntnisnahme vorzulegen**.

Aufgrund der vorliegenden Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2019 und der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2020 wird für das Jahr 2021 folgender Haushaltsplan vorgeschlagen:

IDEELLER BEREICH

Einnahmen - €

Ausgaben

Verwaltungskosten	3.344,50 €
unterjährig auftretende Ausgaben	855,50 €
Prüf- und Beratungsgebühren	500,00 €
Σ	<u>4.700,00 €</u>

VERMÖGENSVERWALTUNG

Einnahmen

Pachteinnahmen	14.254,00 €
Zinsen aus Tagesgeldkonto	0,40 €
Σ	<u>14.254,40 €</u>

Ausgaben

Kontoführung / Depotentgelte	200,00 €
unterjährig auftretende Ausgaben	700,00 €
Σ	<u>900,00 €</u>

Es wird um **Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2019** einschließlich der **Vermögensübersicht** und des **Haushaltsplanes 2021** gebeten.

Anlage:

Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung – Jahresrechnung 2019